

**Kammer für Arbeiter und Angestellte in der  
Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich**  
1015 Wien, Marco d'Avianogasse 1  
3100 St. Pölten, Landhausboulevard, Haus 2, Top 6a  
Tel. 01/ 512 16 01-0, Fax 01/ 513 93 66  
[www.landarbeiterkammer.at/noe](http://www.landarbeiterkammer.at/noe)

## **NÖ LAK-Wahl: Team Freistetter baut absolute Mehrheit aus**

**Die NÖ Landarbeiterkammerwahl 2014 brachte Zugewinne für das Team Freistetter NÖAAB/FCG. Die Wahlbeteiligung lag diesmal bei 48,39 Prozent.**

Insgesamt 20.885 Mitglieder und damit um 8,4 Prozent mehr als bei der letzten Wahl 2008 waren bei der NÖ Landarbeiterkammerwahl 2014 aufgerufen, ihre gesetzliche Interessenvertretung für die nächsten sechs Jahre zu wählen.

### **Historisch bestes Ergebnis für NÖAAB/FCG, Sozialdemokraten verlieren**

Laut vorläufigem Wahlergebnis konnte das **Team Freistetter NÖAAB/FCG** mit dem seit 2005 amtierenden Präsidenten Ing. Andreas Freistetter an der Spitze sein Ergebnis im Vergleich zur Wahl 2008 von 80,64 auf 82,81 Prozent (+2,16 Prozent) der Stimmen ausbauen und erreichte damit das historisch beste Ergebnis der NÖAAB/FCG-Fraktion seit Bestehen der NÖ Landarbeiterkammer. Die **Sozialdemokratische Fraktion** (FSG-LAK) musste mit Spitzenkandidat Vizepräsident Alois Karner leichte Verluste hinnehmen und kommt auf 17,19 Prozent der Stimmen (-2,16 Prozent im Vergleich zu 2008).

Landesrat Dr. Stephan Pernkopf fand als Vorsitzender der Landeswahlbehörde lobende Worte für den unermüdlichen Einsatz der LAK-Funktionäre: „Ich gratuliere Präsident Andreas Freistetter und seinem Team zu diesem tollen Wahlerfolg und danke meinem Mitarbeiterteam für den reibungslosen Ablauf der Wahl.“

### **Freistetter: „Überwältigender Vertrauensbeweis“**

Hoherfreut über das Ergebnis zeigte sich in einer ersten Reaktion auch NÖ LAK-Präsident Ing. Andreas Freistetter: „Ein großes Dankeschön an mein Team für die großartige Unterstützung. Dieses tolle Ergebnis ist für uns natürlich ein überwältigender Vertrauensbeweis und bestärkt uns, unseren Kurs der letzten Jahre fortzusetzen. Wir werden uns weiterhin mit voller Kraft dafür einsetzen, unsere Mitglieder bestmöglich zu unterstützen. Nicht nur am Arbeitsplatz und beim Wohnbau, sondern auch mit einer neuen Unterstützung für Familien, einem Kinderbetreuungszuschuss für Wiedereinsteigerinnen ins Berufsleben.“

Laut vorläufigem Wahlergebnis entfallen auf die zwei kandidierenden Listen folgende Stimmenanteile:

- **Team Freistetter NÖAAB/FCG**  
8.217 Stimmen, das sind 82,81 Prozent oder 33 Mandate
- **Sozialdemokratische Fraktion der GewerkschafterInnen in der NÖ LAK (FSG-LAK)**  
1.706 Stimmen, das sind 17,19 Prozent oder 7 Mandate

Von den 20.885 Wahlberechtigten haben 10.107 ihr Stimmrecht ausgeübt. Die Wahlbeteiligung liegt demnach bei 48,39 Prozent (ein Minus von 6,56 Prozent im Vergleich zur Wahl 2008). „Trotz des Rückgangs können wir hier immer noch zufrieden sein. Jede Arbeiterkammer kann von so einer Wahlbeteiligung nur träumen“, so eine erste Reaktion von Präsident Freistetter. Für die Vollversammlung, dem Kammerparlament der NÖ LAK, bedeutet dieses Ergebnis keinerlei Mandatsverschiebungen. Das Team Freistetter NÖAAB/FCG kommt auf 33 Mandate, die FSG-LAK bleibt weiterhin bei 7 Mandaten in der LAK-Vollversammlung.

Die Wahl des Präsidenten, der von den 40 Mandataren der Vollversammlung gewählt wird, findet im Zuge der konstituierenden Vollversammlung am 13. Juni 2014 im NÖ Landhaus in St. Pölten statt.

**Info zur NÖ Landarbeiterkammer:**

Als gesetzliche Interessenvertretung für unselbständige Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft betreut die NÖ Landarbeiterkammer bis zu 24.000 Mitglieder in ganz NÖ. Zu den Mitgliedern der NÖ LAK zählen u.a. Beschäftigte in den Raiffeisen Lagerhäusern sowie in der Forstwirtschaft, in Wein-, Garten- und Obstbaubetrieben. Die größten und bekanntesten Betriebe im Wirkungsbereich der NÖ LAK sind die Raiffeisen Lagerhäuser, die Österreichischen Bundesforste, die Gärtnerei Starkl, die Baumschule Pflanzenland Praskac, die Winzer Krems, das Chorherrenstift Klosterneuburg, der Maschinenring NÖ-Wien und die NÖ Landwirtschaftskammer.